

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 18. Oktober 2016 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
7. Gemeindevertreter Ralph Hansen
8. Gemeindevertreter Thore Gildner
9. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
10. Gemeindevertreter Bernd Gründer
11. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anne Clausen
Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Protokollführerin
sowie 17 Zuhörer

Tagesordnung

1. Information über das Knickschutzprogramm des Kreises Nordfriesland
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 19.7.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Sachstand Baugebiet Nr. 11 - Gärtnerkoppel
8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Stefanie Tschoetsch-Lorenzen und Jörg Lorenzen und die weiteren Zuhörer, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

1. Information über das Knickschutzprogramm des Kreises Nordfriesland

Die selbstständige Planerin Stefanie Tschoetsch-Lorenzen stellt sich und ihr berufliches Tätigkeitsfeld vor. Sie erläutert umfassend das regionale Knickschutzprogramm in Nordfriesland, berichtet von Erfahrungswerten aus anderen Gemeinden und beantwortet die vorliegenden Fragen.

Die Gemeindevertretung wird in der nächsten Sitzung über die Teilnahme am Knickschutzprogramm und die Beauftragung der Planungsarbeiten abstimmen. Die Bürgermeisterin bedankt sich für die ausführliche Darstellung des Knickschutzprogrammes und verabschiedet das Ehepaar Lorenzen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 19.7.2016

Die Niederschrift vom 19.7.2016 wird einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bemängelt den Zustand des **Friedhofes**. Die Bürgermeisterin erklärt, dass am 19.10.2016 ein Gespräch mit dem Kirchenkreis stattfinden wird und dieses Anliegen u.a. Thema der Sitzung wird.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin bedankt sich insbesondere bei Willy Rohde und Bernd Petersen für die **Vertretung** während ihrer krankheitsbedingten Abwesenheit.
- Auf die Stelle des **Gemeindearbeiters** sind 33 Bewerbungen eingegangen, 7 Personen wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Auswahlkommission hat sich für Dirk Petersen entschieden, er wird zum 1.11.2016 seinen Dienst antreten. Herr Petersen wird sich in der nächsten Sitzung noch einmal persönlich vorstellen.
- Es besteht die Möglichkeit, **Asylbewerber** in den Gemeinden zu **beschäftigen**. In der Gemeinde gibt es 2 Interessenten, die den **Bauhof** gern mit je 30 Std./Woche unterstützen möchten. Die Bezahlung erfolgt wie bei den 1-Euro-Jobbern. Es werden zeitnah Anträge beim Kreis gestellt.
- Am 19.10.2016 wird es ein **Gespräch** mit dem **Kirchenkreis** bezüglich der defizitären Kosten des Friedhofes geben.
- Die Wasserproben der **Kläranlage** waren ohne Beanstandungen. Es wird noch ein Jahresbericht erfolgen.
- In Teilen der Gemeindeflächen (Projektgebiet Laubfrosch Winnert) gibt es ein **Schutzkonzept zur Stärkung und Populationen des Laubfrosches, der Kreuzkröte, des Kammolchs und der Knoblauchkröte** in Nordfriesland. Geeignete Flächen (überwiegend im Eigentum der Stiftung Naturschutz) zur Anlegung von Blänken und Kühlen sind bereits von Amphie-Consult angedacht und in Planung. Interessierte können weitere Flächen melden.
- Zum Planungsstand **Schulneubau** berichtet die Bürgermeisterin, dass der Architektenwettbewerb noch bis Ende Oktober läuft. Danach werden die eingereichten Entwürfe vom Schulverband unter fachkundiger Beratung eines Architekten beurteilt und im Anschluss folgt die Detailplanung. Aufgrund der Gerüchte im Dorf betont sie ausdrücklich, dass die Ausschreibung für den Bau im neuen Jahr erfolgt und bittet um Weitergabe dieser Informationen.
- Die **Unfallkasse Nord** hat den **Bauhof** turnusgemäß überprüft. Es wurde lediglich auf kleinere Mängel hingewiesen, die bis 1.11.2016 behoben werden.
- Die Planungen für den **Neubau der Bürgersteige** entlang der Hauptstraße entwickeln sich zögernd. Der Ausbau soll im Jahr 2017 erfolgen.
- Die Wahl für den **Kirchengemeinderat** steht am ersten Advent an. Es werden noch neue Mitglieder gesucht.

5. Bericht der Ausschüsse

Es haben keine Ausschusssitzungen stattgefunden.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Arne Petersen fragt an, ob eine **Versendung des Amtsblattes** auf digitalem Wege per Mailverteiler möglich ist. Die Bürgermeisterin wird dies mit der Verwaltung abklären.
- Weiterhin fragt er nach dem Stand der Bezuschussung der Gemeinden Winnert und Wittbek für die **Jugendarbeit**. Die Bürgermeisterin wird Kontakt zu den Gemeinden aufnehmen.
- Yvonne Roloff merkt an, dass es noch zwei freie Termine (3.12. und 21.12) für das **Adventsfenster** gibt
- Ralf Pehmöller gibt bekannt, dass die Einladung für den **Volkstrauertag** (13.11.) Anfang November an alle Haushalte verteilt wird und bittet die Gemeinde um Teilnahme an dieser Veranstaltung.

7. Sachstand Baugebiet Nr. 11 - Gärtnerkoppel

Ralf Pehmöller berichtet, dass sich die Erschließungsarbeiten aufgrund der Witterung etwas verzögert hatten, diese mittlerweile aber größtenteils abgeschlossen sind. Eine Endabnahme ist noch nicht erfolgt, es sind noch kleinere Mängel zu beheben. Die Ausschreibung der Straßenbeleuchtung (LED) wird demnächst erfolgen, sodass diese im Januar/Februar 2017 installiert werden.

8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

In der Gemeindevertretersitzung vom 11.2.2013 wurden gemäß § 5 Amtsordnung Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde an das Amt übertragen. Bürgermeisterin Kühl erläutert anhand der allen Gemeindevertretern vorliegenden Beschlussvorlage die Notwendigkeit der ergänzenden Aufgabenübertragung.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden gemeindlichen Beteiligung an der Bürger-BreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Einwohner sowie der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin